
Protokoll der 20. Hauptversammlung 29. März 2012

Vorsitz	Petra Tobias, Präsidentin
Protokoll	Gudrun Tognella
Beginn	16.30
Ende	18.00
Anwesende	25 Personen
Stimmberechtigte	13 Personen

1. Begrüssung

Petra Tobias begrüsst die Anwesenden. Für die heutige HV sind keine weiteren Anträge eingegangen, und so kann nach der versendeten Traktandenliste vorgegangen werden. PT weist darauf hin, dass nur SBK – Mitglieder stimmberechtigt sind.

Sie begrüsst speziell unseren Gast Brigitte Neuhaus vom SBK.

2. Wahl der Stimmzähler

Wolfgang Biewald wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 19. Hauptversammlung vom 25. März 2011 (siehe www.notfallpflege.ch)

Das Protokoll der 19. HV ist auf der Homepage einsehbar. Die Versammlung verzichtet daher auf das Vorlesen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Protokollführerin verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht wird von Petra Tobias vorgelesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Alle Jahre wieder könnte mit dem gleichen Satz begonnen werden – es war ein bewegtes Jahr mit vielen Projekten, der Vorbereitung für den im 2013 stattfindenden Jubiläums-Kongress und der Mitarbeit rundum die Bildungs- und Berufspolitik im Bereich der Notfallpflege und der Notfallmedizin. Die einzelnen Vorstandsmitglieder waren in nationalen und internationalen Gremien gefordert sich für unseren Berufsstand zu engagieren und unsere Ideen einzubringen.

1. Vorstand SIN

Das letzte Vereinsjahr arbeitete der Vorstand wie an der letzten Hauptversammlung mitgeteilt in der reduzierten Besetzung von nur sechs Mitgliedern. Diesen Versuch konnten wir uns leisten, da der Kongress 2011 bereits am Laufen gewesen ist, und für den Ersatz der Herbstfortbildung 2011 bereits die Vorbereitungsarbeiten für die Teilnahme als „Gastverein“ am schweizerischen Kongress der Intensivpflege begonnen hatten und nahezu abgeschlossen waren. Trotzdem freuen wir uns ihnen heute an der Hauptversammlung einen neuen Kandidaten vorzustellen, damit der Vorstand für die Vorbereitungsarbeiten des Jubiläumskongresses komplett ist. Dies auch da uns mit der heutigen HV unsere Aktuarin – Susi Stäubli – verlässt, um sich ganz ihrer Managementweiterbildung widmen zu können. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den engagierten Einsatz in unserer Runde.

Die Kongressvorbereitungen für den Jubiläumskongress 2013 haben bereits im August 2011 mit einem zweitägigen Workshop zur Kongressorganisation und der Themenwahl begonnen und so freuen wir uns auf Verstärkung für die Umsetzung.

Im 2011 fanden sechs ganztägige Vorstandssitzungen inklusive der Kongresssitzungen für das Jahr 2011 und bereits das Jahr 2013 statt. Die Vorstandssitzungen verlaufen nach einer festen Traktandenliste welche Aktuelles, Fort- und Weiterbildung, Berichte aus den unterschiedlichen Gremien und Varia beinhaltet, statt.

Die Aufgabenverteilung blieb im letzten Jahr wie bisher bestehen (siehe Jahresbericht 2011).

Der Vorstand der SIN hat nach wie vor Einsitz in den folgenden Gremien:

- Treffen PräsidentInnen SBK nach dem neuen Reglement (P. Tobias)
- Einsitz in der AG Marketing des SBK (P. Tobias)
- PräsidentInnentreffen OIG Anästhesie-, Intensiv-, Notfallpflege (P. Tobias)
- Entwicklungskommission RLP AIN OdASanté (P. Tobias)
- Bildungsplattform SBK (Ch. Ehrenzeller)
- Forum klinische Notfallmedizin/ SGNOR (P. Tobias/ Ch. Ehrenzeller)
- Forum Bildungsanbieter NDS Notfallpflege HF (Ch. Ehrenzeller)
- Forum AusbilderInnen in der Praxis NDS Notfallpflege HF (G. Tognella)
- Triageforum Pädiatrie Schweiz (P. Valk-Zwicl)
- EUSEN/ The European Society of Emergency Nurses (P. Valk-Zwicl/ C. Ernst)
- PEMS/ Pediatric Emergency Medicine Schweiz (P. Valk-Zwicl)

Die Jahresziele 2011 des Vorstandes konnten vollumfänglich erreicht werden.

2. Fort- und Weiterbildungen 2011

Notfallpflegekongress SIN in Winterthur

Der dritte Notfallpflegekongress in Winterthur zog erneut eine grosse TeilnehmerInnenzahl an und der Vorstand der SIN kann mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Gudrun Tognella wird das Ergebnis bei der Jahresrechnung vorstellen. Die Vielseitigkeit der Vorträge mit den angebotenen Workshops stellte ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Themen zur Verfügung sodass jede und jeder neue Erkenntnisse mit nach Hause nehmen konnte. Der Gesellschaftsabend war mit knapp 100 Personen dieses Mal sehr gut besucht.

Teilnahme als Gastverein am schweizerischen Kongress der SGI und der IGIP

Im September 2011 organisierte die SIN im Rahmen des dreitägigen Kongresses in Interlaken gemeinsam mit der Intensivpflege einen Thementag „Der polytraumatisierte Patient – vom Unfallplatz bis zur Intensivstation“. Die Vorträge zur prähospitalen Versorgung, dem Schockraummanagement auf der Notfallstation, der Versorgung auf der Intensivstation sowie zur Teamarbeit in einem interprofessionellen Team zog ein grosses Publikum an und war so für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Fortbildung Forum klinische Notfallmedizin

Erneut hatten interessierte Notfallpflegende die Möglichkeit an den beiden Fortbildungsveranstaltungen des Forum klinische Notfallmedizin zum Thema DRG und Neues rund um Intoxikationen zu vergünstigten Konditionen teilzunehmen. Auch dieses Angebot wurde von den Notfallpflegenden rege genutzt.

After work lecture

Im November 2011 war die einzige After work lecture des Jahres geplant, die leider aufgrund einer zu geringen TN Zahl abgesagt werden musste.

3. Mitglieder

Erneut dürfen wir uns über einen regen Zuwachs unserer Mitglieder erfreuen. Dies bestätigt uns in unserer Arbeit und zeigt uns die grosse Solidarität innerhalb unserer Berufsgruppe auf.

Der Mitgliederbestand hat sich im 2011 wie folgt entwickelt.

Stand Mitglieder SIN am 31.12.2011: **621 Mitglieder (+70 gegenüber Vorjahr)**

Im Jahr 2011 gab es

70 Eintritte

14 Austritte

09 Ausschlüsse von Mitglieder nach zweimaliger Mahnung wegen nichtbezahlter Mitgliederbeiträge (22 im Vorjahr)

Der Stand der Mitglieder liegt heute bei
648 Mitglieder und seit dem 01.01.2011 konnten bereits
 35 Neueintritte gezählt werden.

Die aktuelle Mitgliederzahl von SBK/ SIN Mitgliedern liegt aktuell bei 201.

An dieser Stelle an alle Mitglieder der SIN ein herzliches Dankeschön.

4. Notfallpflegekongress zum 20 jährigen Jubiläum in Interlaken

Wie bereits erwähnt hat bereits im August 2011 die erste Kickoff Veranstaltung für den nächsten Kongress statt gefunden. Aufgrund der positiven Erfahrungen und den guten Rückmeldungen der Kongressbesucher in Winterthur haben wir uns erneut für die Zusammenarbeit mit dem Team des Medical Management Büros unter der Führung von Thomas Lautenschlager entschieden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team.

5. Entwicklungskommission RLP NDS HF AIN Oda Santé

Im 2011 fanden vier ganztägige Arbeitssitzungen der Entwicklungskommission statt in welcher die Notfallpflege durch Dr. med. Robert Sieber/ SGNOR und Petra Tobias/ SIN vertreten war. Der Schwerpunkt der letzt jährigen Arbeit lag bei der

- Definition von „Akutpflege“ um die Zulassungsbedingungen für RettungsanitäterInnen HF und Hebammen HF/FH ins Aufnahmeverfahren NDS HF zu klären
- Die Richtlinien für die Lernorte Praxis gingen in Vernehmlassung und wurden im Sommer 2011 verabschiedet
- Die Auswahl des Pools der PrüfungsexpertInnen hat stattgefunden und die erste Schulung ist für den April 2012 geplant
- Die Anpassungen bezüglich der Anerkennung altrechtlicher FA Notfallpflege wurden vorgenommen und sind nun im RLP verankert

Weitere wurden Themen rundum die zukünftige Positionierung der NDS, die höhere Fachprüfung, die Anerkennung der Lernorte Praxis nach Vorgaben der ärztlichen Fachgesellschaften wiederholt diskutiert. An dieser Stelle die Empfehlung für alle Interessierten in der Bildungspolitik sich regelmässig auf der Homepage der Oda Santé zu informieren resp. sich den Newsletter zuschicken zu lassen.

6. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

SBK

Leider konnte im 2011 noch kein definitiver Entscheid zu der zukünftigen Mitgliedschaft im SBK getroffen werden. Die neuen Rahmenbedingungen erschweren es uns nach wie vor uns zu positionieren, da der SBK zu keinem Einlenken bereit ist. Die IGIP hat den ersten Schritt gemacht und ist beim SBK ausgetreten und hat sich für einen Zusammenschluss mit der SGI entschieden. Bei der Anästhesie- und Notfallpflege ist eine Entscheidung nach wie vor hängig.

Forum klinische Notfallmedizin/ SGNOR

Die Zusammenarbeit mit den ärztlichen Leitern Notfallstationen konnte im Rahmen des Forums klinische Notfallmedizin weiter intensiviert werden. Durch das Angebot der Fortbildungen FKNM und die tatkräftige Unterstützung bei unserem Kongress im 2011 und auch 2013 trägt zu einer guten Zusammenarbeit ein. Die Zukunft wird im späteren Verlauf der HV noch einmal Thema.

Treffen EuSEN (European Society Emergency Nurses) (P. Valk-Zwickl/ C. Ernst)

Seit der letzten HV fanden insgesamt drei Treffen der EuSEN statt bei denen die SIN von Petra Valk-Zwickl mit Unterstützung von Christian Ernst vertreten war. Hauptthema waren die Statuten der EUSEN, welche nach einer Vernehmlassung und deren Genehmigung durch die Unterschrift der verschiedenen EuSEN Vorstands Mitglieder bestätigt wurden. Die Statuten sind aktuell auf Französisch, eine Übersetzung auf Englisch ist in Bearbeitung.

Beim letzten Treffen im Oktober 2011 wurde ein definitiver Vorstand mit 8 Mitgliedern nominiert. Für die SIN/SUS und somit der Schweiz ist P.Valk-Zwickl im Vorstand vertreten. Das Präsidium hat Door Lauwaert aus Belgien übernommen.

Im Weiteren wurde die Teilnahme an unserem Jubiläumskongress 2013 diskutiert. Die EuSEN würde sich freuen als „Gast“ am Kongress teilnehmen zu können. Die Rahmenbedingungen werden am nächsten VS Treffen im Mai 2012 besprochen werden.

Der Newsletter sowie die Erstellung einer Webseite sind weitere aktuelle Themen.

PEMS Pediatric Emergency medicine Switzerland (P. Valk-Zwickl)

Petra Valk-Zwickl ist zudem im PEMS vertreten und besucht dort die jährlichen Treffen. Es empfiehlt sich die interessante Webseite www.pems.ch zu besuchen, auf welcher die aktuellen Geschehnisse sowie aktuelle Fallbeispiel präsentiert werden.

Pädiatrisches Triageforum Schweiz (P. Valk-Zwickl)

Das ehemals interdisziplinär funktionierende Triageforum Pädiatrie Schweiz (Pflege und Ärzte) wurde im 2010 ersetzt durch die Gründung der PEMS auf der ärztlichen Seite.

Da man als Pflegende/-er in der PEMS nur als nicht ordentliches MG beitreten kann (ohne Stimmrecht) wird auf pflegerischer Seite im Juni 2012 darüber abgestimmt wie die Gründung eines Äquivalents zur PEMS auf pflegerischer Seite aussehen würde/ könnte.

An der letzten PEMS Tagung äusserte der Vorstand PEMS, dass sie ein Zusammenschluss der Pflege in ähnlicher Weise unterstützen möchten und sie eine kontinuierliche Zusammenarbeit nach wie vor begrüssen würden.

Forum Weiterbildung Notfallpflege (G. Tognella)

Die Berufsbildnerinnen trafen sich zweimal im 2011. Die Gestaltung und Durchführung der Referenzkurse des NDS Notfallpflege HF bildeten den Schwerpunkt der Diskussionen.

Treffen Bildungsanbieter NDS HF (Ch. Ehrenzeller)

Die Leiterinnen und Leiter der 5 Deutschsprachigen NDS Notfallpflege HF Lernort Theorie trafen sich ebenfalls zweimal im 2011. Themen waren:

- Stand der BBT Anerkennungen
- die Gestaltung, Durchführung und Erfahrungen mit den Kolloquien und den Patientenfallanalysen
- sowie die Auswirkungen des RLP in ihrer Gesamtheit

Die Erfahrungen, welche mit der Umsetzung des RLP gemacht werden müssen sowohl von den Bildungsanbietern selbst als auch den Partnerspitälern immer wieder neu überdacht werden. Ein weiteres Thema sind die Anforderungen an alle Beteiligten bei der Einführung der höheren Fachprüfung. Neu wird in Freiburg das NDS Notfallpflege HF in Französisch und Deutsch angeboten. Ein erster Kontakt hat stattgefunden.

Bildungsplattform SBK (Ch. Ehrenzeller)

Im Juni und Oktober fanden zwei sehr interessante Sitzungen mit den verschiedenen Bildungsgremien des SBK und deren Sektionen und Fachverbänden in Bern statt. Einerseits fand ein reger Informationsaustausch zu Bildungspolitischen Entscheidungen in den Kantonen wie auch bei der Oda und dem BBT statt. Andererseits wurde über die verschiedenen Ausbildungen in den Gesundheitsberufen und den Bedarf nach Fort- und Weiterbildungen mit den entsprechenden neu angeeigneten Kompetenzen und den dadurch im Arbeitsalltag entstanden Konflikten unter den verschiedenen Berufsgruppen diskutiert. Ein weiteres Thema war die Anerkennung und Registrierung

von Ausländischen Pflegediplomen beim SRK, welche auch für die Bildungsanbieter der Notfallpflege Voraussetzung zur Zulassung sind und immer noch ihre Gültigkeit haben. In einem Gesundheitsberufe-Gesetz sollen die tertiären Berufe reglementiert und registriert werden (ein Artikel dazu ist in der letzten Zeitschrift Krankenpflege nachzulesen).

Der SBK ist aus der OdA Santé ausgetreten und wird verstärkt im SVBG aktiv sein. Genaue Informationen sind auf der Homepage des SBK nachzulesen.

Zum Schluss bleiben mir noch Worte des Dankes an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für die grosse Unterstützung, die inspirierende und engagierte Mitarbeit welche in diesem Jahr durch das Fehlen eines Vorstandsmitgliedes besonders gefragt gewesen ist.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan Marbach für die stets verlässliche und kreative Gestaltung unserer Homepage, sowie an alle Mitglieder der SIN welche uns durch den zahlreichen Besuch unserer Fort- und Weiterbildungsangebote sowie durch ihre Mitgliedschaft in unserem Engagement unterstützen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2011

Gudrun Tognella stellt die Jahresrechnung vor und erläutert die Details. Es sind keine Fragen offen.

6. Revisorinnenbericht

Petra Döbeli trägt den Bericht der Revisorinnen vor und beantragt Decharge für den Vorstand der SIN.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung und der Revisorinnenbericht werden einstimmig angenommen, und der Kassiererin und den Revisorinnen verdankt.

8. Budget 2012

Das Budget 2012 wird von der Kassiererin Gudrun Tognella vorgestellt und erläutert.

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich weiterhin auf 40,- CHF pro Kalenderjahr.

Offene Fragen werden geklärt.

Das Budget 2012 wird nach dem Traktandum Verschiedenes zur Abstimmung gelangen, da dort eine Budgetrelevante Entscheidung zu fällen ist..

9. Verabschiedung Vorstandsmitglied Susi Stäubli

Die Präsidentin kann sie nicht persönlich verabschieden.

Susi Stäubli kam im Herbst 2009 in den Vorstand und wurde im März 2010 im Amt bestätigt. Sie hat das Amt der Aktuarin ausgeführt und leistete grosse Unterstützung bei der Suche nach Dozenten.

Susi Stäubli will sich ganz ihrer Management-Ausbildung widmen.

10. Wahl Präsidentin / Präsidentin

Dieses Traktandum wird an Claudia Ehrenzeller/ Vizepräsidentin übergeben.

Petra Tobias stellt sich zur Wiederwahl. Ihre Arbeit und die Wiederwahl werden durch die Anwesenden verdankt und bestätigt.

11. Bestätigung und Vorstellung der neuen/ bereits tätigen Vorstandsmitglieder

Zur Neuwahl stellt sich Roland Hotz. Er stellt sich kurz selber vor: Stationsleiter der Notfallstation Spital Wil, seit 2004 in der Schweiz. Die Ausbildungen absolvierte er in den USA, wo er auch Notfallerfahrung sammelte.

Der Kandidat wird einstimmig gewählt.

Die Präsidentin informiert die Anwesenden, dass als 7. Vorstandsmitglied eine Person mit pflegewissenschaftlichem Hintergrund gesucht werde. Die Gespräche sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Sobald wir jemanden gewinnen konnten, wird diese Person mitarbeiten und an der nächsten HV bestätigt.

Claudia Ehrenzeller, Gudrun Tognella, Petra Valk-Zwickl und Christian Ernst stellen sich in Globo für die nächsten beiden Jahre als Vorstandsmitglieder zur Verfügung und werden einstimmig bestätigt.

12. Wahl Revisorinnen

Claudia Hugentobler und Petra Emmerich stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt.

13. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Verschiedenes

Ziele Vorstand

Klärung des Verhältnisses mit dem SBK

Auffrischung der Homepage

Gemeinsame FB mit dem Forum KNM im Oktober 12 mit anschliessender Auswertung

Stand Jubiläumskongress SIN 2013

Die Vorinformations-Flyer sind heute erstmals verteilt worden. Sobald das Programm definitiv steht, wird es auf der Homepage aufgeschaltet.

Berufs- und Bildungspolitik

Petra Tobis informiert über die Ziele des BBT, die jetzigen NDS als Höhere Fachprüfung (HFP) zu positionieren. Wie und wann genau der Übergang geschehen soll, ist noch nicht entschieden.

Lehrbuch der Notfallpflege

Claudia Ehrenzeller informiert über das Projekt Lehrbuch für die Notfallpflege. Sie erklärt, dass das Ziel ein Buch für unter 100.- CHF sei und mit einem Zustupf professionelle Fotos eingefügt werden können.

Abstimmung über das Budget

Die Anwesenden entscheiden sich einstimmig für das Budget mit dem Beitrag an das Buch.

Für das Protokoll:
Gudrun Tognella
Bülach, 05.04.2012